

Blockverteiler SPVS

Blockverteiler für den Einsatz von Öl- und Fettschmieranlagen



Blockverteiler der Baureihe SPVS finden ihre Anwendung in Fett und Öl-Verbraucherschmieranlagen. Sie werden eingesetzt, um die Auslasszahl einer Schmierpumpe zu er-

weitern oder den Volumenstrom, ohne Einfluss des Betriebsdruckes, aufzuteilen und an die Schmierstellen zu fördern.

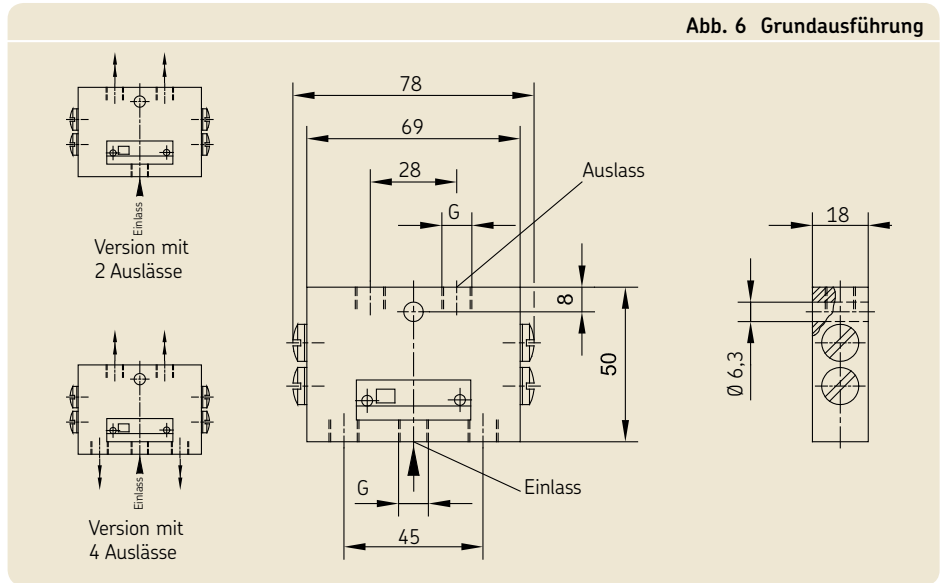
Anwendungsbereiche sind zum Beispiel Umformmaschinen, Dieselmotoren, Verpackungsmaschinen ect.

Vorteile

- extrem kompakte Bauweise
- Robust und Preiswert
- Universell einsetzbar für Fett oder Öl
- Zentrale Funktionsüberwachung mittels elektrischer Hubkontrolle möglich
- Fest eingestellte Mengenzuteilung je Zyklus und Auslass von:
 - 0,32 cm³ bei SPVS25
 - 0,16 cm³ bei SPVS1
- Exakte Zwangsaufteilung des Schmierstoffes auch bei Gegendruck an den Schmierstellen durch eingepasste Kolben.
- Die Verteiler sind mit 2 oder 4 Ausgängen lieferbar
- Erhältlich in metrischer Ausführung oder zolliger Ausführung in Stahl oder Messing

Blockverteiler SPVS Grundauführung

für Öl und Fett, ohne Überwachung

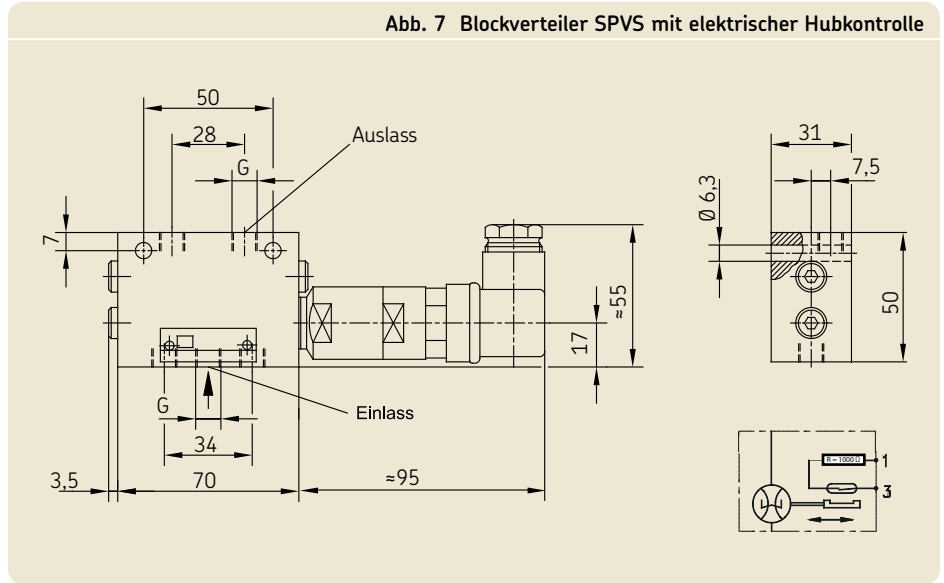


Hinweis!
 Es können Öle und Fette verschiedenster Viskosität bzw. Penetration verwendet werden. Deren Einsatzgrenzen bezüglich Durchflussmenge bzw. Rohrleitungsdurchmesser sind zu berücksichtigen.
 Ein- und Auslassverschraubungen (siehe Seite 5) sind gesondert zu bestellen.

Technische Daten	
Bauart	hydraulisch gesteuert
Einbaulage	beliebig
Anzahl der Ausgänge	2, 4
Gewindeanschluss	Einlass/Auslass: M12x1 oder G1/8"
Gehäuse-Werkstoff	bei M12x1 = CuZn, bei G1/8" = St
Umgebungstemperaturbereich	- 10 bis + 100 °C
Hydraulisch	
Betriebsdruck max:	100 bar
Schmierstofftemperatur	- 10 bis + 100 °C
max. zulässiger Differenzdruck an zwei beliebigen Ausgängen	Öl 20 bar, Fett 30 bar
Volumenstrom max. Einlass	45 cm ³ /min
Volumen pro Zyklus und Ausgang	0,32 cm ³ bei SPVS25 0,16 cm ³ bei SPVS1
Schmierstoff	Mineralöle, Fette auf Mineralölbasis, umweltschonende und synthetische Öle und Fette
Betriebsviskosität	> 12 mm ² /s
Walkpenetration	≥ 265 × 0,1 mm (bis NLGI-Klasse 2)

Bestellnummer SPVS Grundauführung					
Ausgänge	Gewinde	Hubkontrolle	Gewicht [kg]	Bestellzeichen	Bestell-Nummer
2	G 1/8	ohne	0,45	SPVS25-2-ST-G1/8Z	44-2578-6321
4	G 1/8	ohne	0,45	SPVS1-4-ST-G1/8Z	44-2578-6323
2	M 12x1	ohne	0,46	SPVS25S1Z-2-MS-M12x1	44-2578-6110
4	M 12x1	ohne	0,46	SPVS1S9Z-4-MS-M12x1	44-2578-6201

Blockverteiler SPVS mit elektrischer Hubkontrolle für Öl und Fett



Technische Daten

Blockverteiler SPVS

weitere Technische Daten -siehe SPVS Grundausführung, Seite 3
 Gewindeanschluss Einlass/Auslass: G1/8"
 Gehäuse-Werkstoff GGC 25

Elektrisch

Umgebungs- und Schmierstofftemperaturbereich - 15 bis + 70 °C
 1 Elektrischer Impuls (Zyklus) entspricht 0,64 cm³
 Elektrischer Anschluss Stecker / DIN 43650
 Schaltspannung U_i 30 V
 Strom I_i 0,02 A
 Nutzkontakt Schließer
 Kontaktart Schutzartkontakt
 Schutzart IP 65 ¹⁾

1) Auch in ATEX-Ausführung auf Anfrage erhältlich.

Bestellnummer SPVS mit elektrischer Hubkontrolle

Ausgänge	Gewinde	Hubkontrolle	Gewicht [kg]	Bestellzeichen	Bestell-Nummer
2	G 1/8	elektrisch	0,60	SPVS25-2-A-G1/8Z	44-2578-6360
4	G 1/8	elektrisch	0,65	SPVS1-4-A-G1/8Z	44-2578-6350

Zubehör für Blockverteiler SPVS

Zubehör

Einschraubverschraubungen

für Verteiler mit Anschlussgewinde M12x1

Bestell-Nr.

Rohr \varnothing 4,	Dichtkegel	44-0405-6532
	Überwurfschraube	44-0159-7101
Rohr \varnothing 6,	Dichtkegel	44-0405-6531
	Überwurfschraube	44-0159-7102
Rohr \varnothing 8,	Einschraubverschraubung	24-0159-6010
Rohr \varnothing 10,	Einschraubverschraubung	24-0159-6011

für Verteiler mit Anschlussgewinde R1/8"

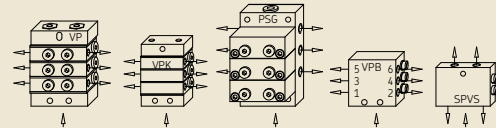
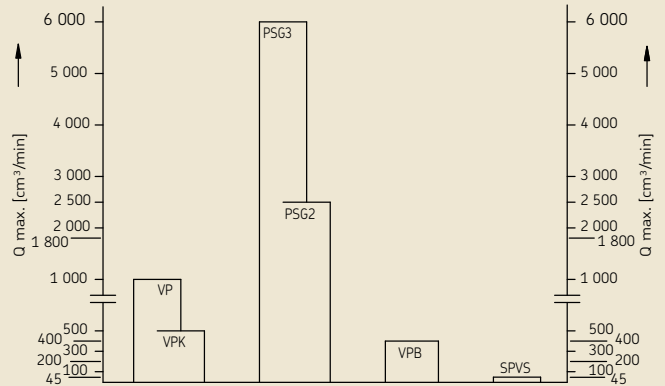
Bestell-Nr.

Rohr \varnothing 4,	Dichtkegel	44-0405-2003
	Überwurfschraube	44-0709-2040
	Gerade -Verschraubung GE 4_LLR	404-403W
	Winkelverschraubung WE 4_LLR	404-405W
	Schwenkverschraubung SWVE 4-LLR	96-7004-0058
Rohr \varnothing 6,	Dichtkegel	406-001
	Überwurfschraube	44-0709-2041
	Gerade -Verschraubung GE 6_LLR	406-423W
	Winkelverschraubung WE 6_LLR	96-6106-0058
	Schwenkverschraubung SWVE 6-LLR	96-7006-0058
Rohr \varnothing 8,	Gerade -Verschraubung GE 8_LLR	408-423W
	Winkelverschraubung WE 8_LLR	96-6108-0058
	Schwenkverschraubung SWVE 8-LLR	96-7008-0058

Übersicht der Progressivverteiler

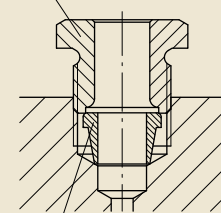
Progressivverteiler

Bauform und Baugrößen



Montage Dichtkegel

Überwurfschraube



Dichtkegel

Funktionsweise

Der von der Schmierpumpe geförderte Schmierstoff kommt über den Einlass in den Verteiler und fließt durch die hell dargestellten Kanäle in die einzelnen Druckräume.

Durch die dunkel dargestellten Kanäle wird der Schmierstoff aus dem jeweiligen Druckraum vom Kolben zu den einzelnen Auslässen gedrückt.

Abbildung 1

Der Schmierstoff fließt zum linken oberen Druckraum und schiebt den Kolben nach rechts. Dadurch wird der Schmierstoff aus dem rechten oberen Druckraum zum Auslass 4 gedrückt, und die Kugeln werden so verschoben, dass sie den unteren Kolben blockieren.

Abbildung 2

Der Schmierstoff fließt zum linken unteren Druckraum und schiebt den Kolben nach rechts. Dadurch wird der Schmierstoff aus dem rechten unteren Druckraum zum Auslass 1 gedrückt, und die Kugeln werden so verschoben, dass sie den oberen Kolben blockieren.

Abbildung 3

Der Schmierstoff fließt zum rechten oberen Druckraum und schiebt den Kolben nach links. Dadurch wird der Schmierstoff aus dem linken oberen Druckraum zum Auslass 3 gedrückt, und die Kugeln werden so verschoben, dass sie den unteren Kolben blockieren.

Abbildung 4

Der Schmierstoff fließt zum rechten unteren Druckraum und schiebt den Kolben nach links. Dadurch wird der Schmierstoff aus dem linken unteren Druckraum zum Auslass 2 gedrückt, und die Kugeln werden so verschoben, dass sie den oberen Kolben blockieren (siehe Abbildung 5).

Dieser Ablauf wiederholt sich zwangsweise fortlaufend (progressiv).

Vorteil der Folgesteuerung:

Ist auch nur ein Ausgang verschlossen, so blockiert der gesamte Verteiler.

Abbildung 5

Der obere Kolben wird so lange durch die beiden Kugeln festgehalten, bis der untere Kolben seine linke Endlage erreicht hat. Dadurch wird die Zwangsweise, gleichmäßige Aufteilung des zugeführten Schmierstoffes erreicht.

Hinweis: Bei Verteilern mit zwei Auslässen sind die Auslässe 1 und 3 sowie 2 und 4 intern zusammengefasst; lediglich die Auslässe 1 und 2 sind wirksam.

Die Funktionsweise ist für Verteiler mit 2 oder 4 Auslässen gleich.

Abb. 1

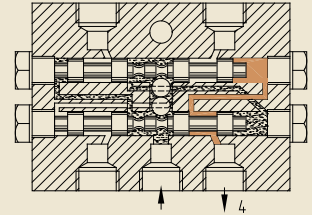


Abb. 2

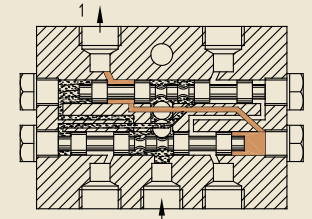


Abb. 3

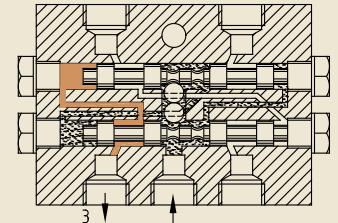


Abb. 4

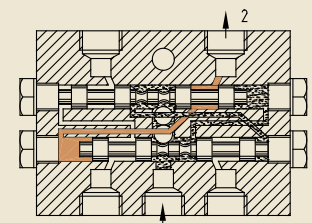
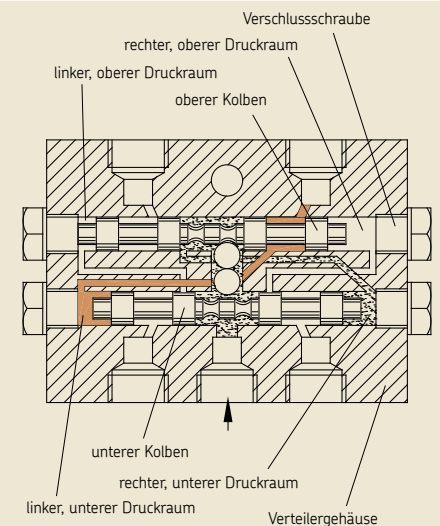


Abb. 5



Bestell-Nummer: 1-3029-DE

Änderungen vorbehalten! (12/2014)

Wichtige Information zum Produktgebrauch

Alle Produkte von SKF dürfen nur bestimmungsgemäß, wie in diesem Prospekt und den Betriebsanleitungen beschrieben, verwendet werden. Werden zu den Produkten Betriebsanleitungen geliefert, sind diese zu lesen und zu befolgen.

Nicht alle Schmierstoffe sind mit Zentralschmieranlagen förderbar! Auf Wunsch überprüft SKF den vom Anwender ausgewählten Schmierstoff auf die Förderbarkeit in Zentralschmieranlagen. Von SKF hergestellte Schmier-systeme oder deren Komponenten sind nicht zugelassen für den Einsatz in Verbindung mit Gasen, verflüssigten Gasen, unter Druck gelösten Gasen, Dämpfen und denjenigen Flüssigkeiten, deren Dampfdruck bei der zulässigen maximalen Temperatur um mehr als 0,5 bar über dem normalen Atmosphärendruck (1013 mbar) liegt.

Insbesondere weisen wir darauf hin, dass gefährliche Stoffe jeglicher Art, vor allem die Stoffe die gemäß der EG RL 67/548/EWG Artikel 2, Absatz 2 als gefährlich eingestuft wurden, nur nach Rücksprache und schriftlicher Genehmigung durch SKF in SKF Zentralschmieranlagen und Komponenten eingefüllt und mit ihnen gefördert und/oder verteilt werden dürfen.

Prospekthinweis

- 1-3014-DE Progressiv-Segmentverteiler PSG
- 1-3015-DE Progressiv-Blockverteiler VPK
- 1-3016-DE Progressiv-Scheibenverteiler VP
- 1-3017-DE Progressiv-Blockverteiler VPB

SKF Lubrication Systems Germany GmbH

2. Industriestraße 4 · 68766 Hockenheim · Deutschland
Tel. +49 (0)62 05 27-0 · Fax +49 (0)62 05 27-101
www.skf.com/schmierung

Dieser Prospekt wurde Ihnen überreicht durch:

® SKF ist eine eingetragene Marke der SKF Gruppe.

© SKF Gruppe 2014
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit unserer vorherigen schriftlichen Genehmigung gestattet. Die Angaben in dieser Druckschrift wurden mit größter Sorgfalt auf ihre Richtigkeit hin überprüft. Trotzdem kann keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen werden, die sich mittelbar oder unmittelbar aus der Verwendung der hier enthaltenen Informationen ergeben.

